

-VI- / -67-
Dezernat/Amt

Kassel, 10.05.19
Sachbearbeiter/in: Hr. Hämmerich
Telefon: 3077

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2019	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	67003 Grün- und Freizeitflächen, Gärtnerei	
Sachkonto	616 12 00 Unterhaltung Grünanlagen	
Kostenstelle	670 00 401 Grün- und Freizeitflächen	
Investitions-Nr.		
Vorgangs-Nr. (falls vorhanden)		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		1.620.000 €
Davon bereits verplant		1.600.000 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		250.000 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	67001 Umweltschutz	
Sachkonto	677 10 00 Aufwendungen f. Sachverst., RA u. Gerichtskosten	100.000 €
Kostenstelle	67000101 Umweltschutz	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	60001 Bauverwaltungsamt	
Sachkonto	616 10 00 Instandh. Geb., Außenanl. (Bauunterh.)	10.000 €
Kostenstelle	600 00 103 Friedhofsangelegenheiten	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	90001 Steuern, Finanzzuweisungen, Umlagen	
Sachkonto	550 01 00 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	140.000 €
Kostenstelle	900 00 010 Steuern, Finanzzuweisungen, Umlagen	
Investitions-Nr.		
Deckungsmittel insgesamt *		250.000 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Aufgrund des extrem trockenen Jahresverlaufs 2018 hat sich die Zahl der zur Verkehrssicherung notwendigen Pflegeaufträge überproportional gesteigert. Aktuell sind innerhalb des Baumbestandes von 86.317 rund 6500 Pflegeaufträge offen, davon sind 1500 Aufträge, in den Vorjahren 600-700 Aufträge unter Berücksichtigung der geltenden Regelungen bereits in Bearbeitungsverzug. Die Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist damit in Gefahr.

Diese Qualität der Auswirkungen auf den städt. Baumbestand war trotz des bekannten trockenen Jahresverlaufs 2018 unvorhersehbar.

Die vorhandenen Kapazitäten (drei Kolonnen) des Fachpersonals im Bereich der Baumunterhaltung bei -67-, reichen zur ordnungsgemäßen u. rechtssicheren Aufgabenerledigung nicht mehr aus. Der Einsatz anderer Personalbestände innerhalb -67- ist nur bedingt geeignet und wurde hierbei bereits eingeplant

Mit den beantragten Mehraufwendungen ist die unverzügliche Beseitigung des akuten Auftragsrückstandes und Wiedererreichung der ordnungsgemäßen u. rechtssicheren Aufgabenerledigung insbesondere die Gewährleistung der Verkehrssicherungspflichten des städtischen Baumbestandes insgesamt vorgesehen.

Die beantragten Mehraufwendungen sind insoweit auch unabweisbar.

2. des Deckungsvorschlages

Zu 1.)

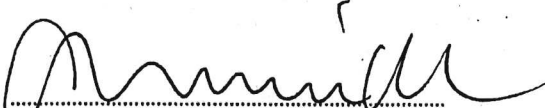
In den Aufgabenbereichen des städtischen Umweltschutzes werden die geplanten Mittel zur Vergabe von Leistungen für 2019 nicht mehr in voller Höhe benötigt. Die begonnenen und geplanten Ausgaben in den betroffenen Bereichen sind sichergestellt.

Zu 2.)

Im Bereich der Gebäudeunterhaltung bzw. kleineren Gebäudesanierungsarbeiten auf den Friedhöfen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkreten Verpflichtungen für neue Maßnahmen eingegangen, da die Ergebnisse des in Bearbeitung befindlichen Gebäudekatasters noch abgewartet werden.

Zu 3.)

Nach den aktuellen Hochrechnungen werden deutliche Mehrerträge beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erwartet.



Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)



Mitzeichnung beteiligter Ämter



Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
- Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift

-IV-/-51-
Dezernat/Amt

Kassel, 01.07.2019
Sachbearbeiter/in: Frau Yozgat
Telefon: 5173

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 100 Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2019	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	51003 Allgemeine Förderung von jungen Menschen	
Sachkonto	084 00 10 Zugänge sonstige Betriebsausstattung (15.000 €) 089 00 10 Zugänge geringw. Vermögensgegenst. (GWG) (4.953,76 €)	
Kostenstelle	510 00 002 Allgemeine Förderung von jungen Menschen	
Investitions-Nr.	510 4414 300 Häuser der offenen Tür	
Vorgangs-Nr. (falls vorhanden)		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./.. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		71.977,39 €
Davon bereits verplant		71.977,38 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		19.953,76 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	51003 Allgemeine Förderung von jungen Menschen	
Sachkonto	084 00 10 Zugänge sonstige Betriebsausstattung	HAR 19.400,00 €
Kostenstelle	510 00 211 Schulbezogene Sozialarbeit	
Investitions-Nr.	510 4413 300 Schulbezogene Sozialarbeit	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	51003 Allgemeine Förderung von jungen Menschen	
Sachkonto	089 00 10 Zugänge geringw. Vermögensgegenst. (GWG) der BGA	HAR 553,76 €
Kostenstelle	510 00 211 Schulbezogene Sozialarbeit	
Investitions-Nr.	510 4413 300 Schulbezogene Sozialarbeit	
Deckungsmittel insgesamt *		19.953,76 €

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Im Salvador-Allende-Jugendzentrum, Mattenbergstraße 168 werden in diesem Jahr die Mädchen- und Jungentoiletten saniert sowie eine zusätzliche Behindertentoilette errichtet. Für die Umbaumaßnahme der Toilettenanlage wurden von -65- Mittel in entsprechender Höhe eingeplant. Der tatsächliche Arbeitsaufwand für die Maßnahme fällt entgegen der ursprünglichen Planung höher aus als gedacht. Die Kosten für die Umbaumaßnahme steigen entsprechend ebenfalls.

Die Jugendeinrichtung Haus Forstbachweg wird von der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft (GWG) kernsaniert. Die vorherige Einrichtung an Möbeln war veraltet und konnte nicht eingelagert werden. Die Jugendeinrichtung muss komplett neu eingerichtet werden. Der erhöhte Aufwand war bei der Mittelanmeldung zum Haushalt 2019 nicht vorhersehbar.

2. des Deckungsvorschlages

Die Investitionen einer Hüpfburg für die Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung und eines PKW-Anhängers für das Dienstfahrzeug zum transportieren der Hüpfburg kann aufgrund der Dringlichkeit der Umbaumaßnahmen bzw. der Anschaffung von Möbeln verschoben werden.


.....
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin) 

.....
Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift